

Packstation kann kommen

Gemeinderat Obrigheim beschäftigt sich mit Bauanträgen

Mörtelstein. (pit) In der jüngsten Sitzung des Obrigheimer Gemeinderats standen diverse Bauanträge auf der Tagesordnung. So soll beim Pennymarkt am Ausweg in Obrigheim zur bestehenden eine zweite DHL-Packstation aufgestellt werden. Weil diese außerhalb der Bau- grenzen liegt, erteilte der Gemeinderat bei einer Gegenstimme die Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans. Stefan Mütz (FW) stimmte dagegen, weil er damit eine Schwächung der erst Mitte Juni wiedereröffneten Postagentur an der Hochhäuser Straße befürchtet.

Zum zweiten Mal befasste sich der Gemeinderat mit dem Bau einer neuen Überdachung bei einem Haus an der Flieder- straße in Asbach. Das Gremium hatte da- mals missbilligt, dass dort bereits Fakten ohne Baugenehmigung geschaffen wor- den. Nach einer Überplanung wurde das Bauvorhaben jetzt mit zahlreichen Befreiungen bei drei Enthaltungen abge- segnet. An der Breitenbronner Straße in Mörtelstein soll ein Wohnhaus teilweise abgerissen und durch Neues ersetzt werden. Der Rat gab seine Zustimmung, ebenso zu einer Bauvoranfrage an der Kirstetter Straße in Obrigheim. Dort ist der Bau eines Einfamilienhauses auf einem Grundstück machbar, das als allgemei- nes Wohngebiet ausgewiesen ist, derzeit aber als Gartengrundstück genutzt wird.

Das wird gerne angenommen: 11 423,05 Euro gingen bei der Gemeinde als Spenden ein, unter anderem für ein Klettergerüst im Park bei der Gemein- schaftsschule. Der Gemeinderat stimmte der Annahme einmütig zu. Jürgen Streib (CDU/BL) fragte an, ob für den Cam- pingplatz in Mörtelstein eine Beschilde- rung an der KWO-Straße und auf der As- bacher Höhe möglich wäre. Das müsste laut Bürgermeister Thorsten Siemholz geprüft werden. Bernhard Lukas (CDU/BL) wollte wissen, wie es mit dem Radwegkonzept weitergehe. Das liege vor, Anfang Juli sei ein Gespräch mit dem Land wegen der Hauptstraße geplant.

Beilagenhinweis: Dieser Ausgabe liegt ein Pro- spekt von Kleider Müller, Bahnhofstraße 32, Eberbach, bei.

Alle Transparenzbekanntmachungen zu poli- tischen Anzeigen sind unter folgendem Link ab- rufbar: www.rnz.de/politische-werbung.html.

Erst die Hitze, dann der Applaus

Sommerkonzert des Blsorchester Schefflenz fand kurzerhand in der evangelischen Kirche statt – Zahlreiche Ehrungen treuer Musiker

Von Uwe Köbler

Unterschefflenz. Schlechtes Wetter ist für ein Open-Air- Konzert nicht geeignet – zu gutes Wetter aber auch nicht. Weil es am Samstagabend noch weit über 30 Grad hatte, verlegten die Verantwort- lichen des Blsorchesters Schefflenz ihr Sommer- Open-Air kurzfristig ins In- nere der evangelischen Kir- che. Dort waren die Tempe- raturen erträglich, was den Zuhörern im voll besetzten Saal und natürlich auch den Musizierenden entgegenkam.

So eine Änderung stellte auch Dirigent Alexander Lenz vor Herausforderungen, denn es galt, vor dem ersten Ton die Instrumente auf die Temperaturen einzustimmen. Das gelang, und so ging es pünktlich mit einem musika- lischen Paukenschlag – das darf man wörtlich nehmen – los. Das Ensemble zeigte Leichtigkeit und Spielfreude bei der „Choreography“ von Robert Sheldon. Hier werden Kunst und Bewegungen vertont, erklärte das junge Moderatoren-Trio Johannes Egolf, Frederik Binnig und Elias Schifferer. Die wussten zu jedem der sieben Stücke Wissenswertes zu berichten und vergaßen dabei auch den Humor nicht. So wurde kurzerhand der „Verkehrskreisel in Unner“ zum Nabel der Welt gemacht, weil man doch stolz auf seine Heimat ist.

Genauso stolz wie Timo Forsström, der die drei Sätze von „Life in Capital City“ seiner Heimatstadt Helsinki gewidmet hat. Kraftvolle Darbietungen waren da ebenso wie moderate zarte Töne in allen Registern gefordert. Letztlich aber spiel- ten die Schefflenzer die Töne so gut, dass der engagierte Dirigent Alexander Lenz am Ende des Werkes strahlte. Weiter ging die musikalische Tour dann nach Schott- land, wo James Bond mit seinem „Sky- fall“ wartete. Saxofon und Hörner wa- ren da gefordert, so die Ansager, die an- kündigten, dass man in Unterschefflenz auch schottische Musik ohne Dudelsack kann. Nicht zu viel versprochen, wie die Zuhörer bei „King Robert of Scotland“



Auf die anderen Temperaturen einstellen mussten sich Dirigent Alexander Lenz und die Musiker. Das gelang ihnen auch hervorragend. Fotos: Uwe Köbler

erkannten. Schon da waren „Bravo“-Ru- fe aus dem Publikum zu vernehmen.

Dem kollektiven Applaus für das En- semble folgte eine spezielle Anerken- nung von Kurt Brand, dem Vorsitzenden des Blasmusikverbandes Tauber-Oden- wald-Bauland. Er lobte die Musiker für ihre Darbietungen. So etwas, erklärte Brand, komme nicht von ungefähr, son- dern sei auf gut ausgebildete Musikan-

ten zurückzuführen. So einer ist Elias Schifferer, der mit dem Jugendmusik- Leistungsabzeichen in Silber ausge- zeichnet wurde.

Die silberne Ehrennadel des Ver- bands hatte Brand dann für die Juliane Egolf (Querflöte) und die Klarinettistin Daniela Binnig dabei. Beide gehören seit 25 Jahren zu den Stützen des Blasor- chesters und nehmen bei Bedarf auch



Für bis zu 55 Jahre wurden die Bläser geehrt.

Aufgabe wahr, für die es kei- nen Notenständer braucht. Gleiches trifft auf Carsten Binnig zu, dem Brand die gol- dene Ehrennadel übergab. Seit 40 Jahren ist er mit seiner Trompete aus dem Chor nicht wegzudenken. Außerdem ge- hört er mit Bettina Semar und Lena Semmet zum Vorstands- trio der Blaskapelle. Von Ver- einsseite zeichnete Semar Norbert Häfner (Trompete) für 20 Jahre aus, Daniela Binnig und Juliane Egolf für 25 Jah- re. Seit drei Jahrzehnten zäh- len Sarah Schwing (Saxofon) und Bettina Semar (Bass-Kla- rinette) zum Ensemble, Car- sten Binnig seit den erwähnt 40 Jahren, Vizedirigent Karl Frey (Bariton-Saxofon) seit 45 Jah- ren und Edwin Egolf (Horn) seit 55 Jahren. Abgerundet wurde der Ehrungsteil mit der Aus- zeichnung von Anton Seidl, der 50 Jahre in verantwortlicher Tätigkeit in der Vorstand- schaft und als erster Vorstand aktiv war und bis heute beim Waldfest zum Organisations- team gehört.

Dann hieß es „genug der Worte, lasst die Instrumente klingen“. Und das taten diese beim „Sympatria“, einem Marsch aus Oberösterreich, in dem der Begriff „Heimat“ musikalisch aufbereitet wird. „Gemeinsames Musizieren ist auch so was wie Heimat“ erklärten die jungen Mo- deratoren und kündigten eine Stippvi- site in Spanien an. „The Mask of Zorro“ erklang temporeich, und manch einem wurde es ob der feurigen Klänge in der mittlerweile gut durchgewärmten Kir- che noch etwas heißer. Abgeschlossen wurde die Musiktour mit einem Besuch im Dschungel: „Two Worlds“ aus dem Musical Tarzan. „Da dürften sich unsere Schlagzeuger mal so richtig austoben“, erklärte das Ansager-Trio.

Auf den Schlussakkord folgte lang anhaltender Applaus für die Musikanten und Dirigent Alexander Lenz. Dem wa- ren die Freude und der Stolz ob der Dar- bietungen seines Orchesters anzusehen. „Und das auch mit Recht, denn das Niveau war hoch“, berichteten etliche Musiker befreundeter Vereine.

ANZEIGE

Fahrrad **XXL**
KALKER

100 % Gänsehaut.
0 % Finanzierung.³

Jetzt Traumrad sichern.

Fahrrad XXL Kalker
Oderstraße 3
67071 Ludwigshafen
Tel.: 0621 5790 990
E-Mail: info.lh@fahrrad-xxl.de
Mo.–Fr.: 10:00–19:00 Uhr
Sa.: 10:00–19:00 Uhr

2.999,00¹
1.999,00²

E-Trekkingbike | Hercules | Lyon

7.999,00¹
4.799,00²

E-Fully | Flyer | Uproc X 8.70

3.190,00¹
2.490,00²

Gravelbike | Bianchi | Impulso Comp - GRX 610/820

1.199,00¹
999,00²

Trekkingbike | Cube | Nulane Comfort EXC FE

1.599,00¹
1.299,00²

Trekkingbike | KTM | Life 1964

2.499,00¹
2.199,00²

Cube | Cyclocross | Cross Race C:62 Pro

4.499,00¹
3.999,00²

Cube | E-Trekkingbike | Kathmandu Hybrid SLX 800

Cube Bikes auch im
**Cube-Store
Plankstadt**
erhältlich.
Ausfahrt: **Schwetzingen-Nord**

**UNSER
FINANZIERUNGS-
ANGEBOT:**
0 % ^{*3} **EFFEKTIVER
JAHRESZINS**
FINANZIERUNGS-BETRAG: 999,00 €
MONATLICHE RATE: 99,00 €
bei einer Laufzeit von 10 Monaten
Sollzinssatz für diesen Einkauf
für 10 Monate (jährl. gebunden) 0,00 %
Mögliche Sollzinsen
für diesen Einkauf 0,00 €

^{*1}) ehemalige unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers
^{*2}) Angebote solange der Vorrat reicht und nur in der Filiale erhältlich - Alle Preise in Euro - Komponenten können von der Abbildung abweichen - Irrtümer und technische Änderungen vorbehalten - Aktionszeitraum von 22.06. bis 26.07.
^{*3}) Finanzierung über den Kreditrahmen mit Mastercard®; Nettodarlehensbetrag bonitätsabhängig bis 10.000 €. Vertragslaufzeit auf unbestimmte Zeit. Gebundener Sollzinssatz von 0,00 % gilt nur für Verfügungen beim kreditvermittelnden Händler, im Falle der Erstverfügung zeitlich befristet auf 10 Monate, im Falle nachfolgender Verfügungen befristet auf 10 Monate ab Verfügung (soweit entsprechende Mitteilung durch die Consors Finanz). Danach und für alle weiteren Verfügungen beträgt der veränderliche Soll-zinssatz (jährlich) 17,43 % (18,90 % effektiver Jahreszins). Die monatliche Rate beträgt mind. 3 % des höchsten, jeweils nach dem letzten vollständigen Ausgleich des Kontos erreichten und auf volle 100 EUR aufgerundeten Sollsaldo, mind. jedoch 9 EUR, oder - sofern höher - die im jeweiligen Abrechnungsmonat anfallenden Sollzinsen zzgl. Kosten einer etwaigen Restschuldversicherung. Die letztgenannte Variante soll sicherstellen, dass bei einem nach Vertragsschluss stark gestiegenen Zinsumfeld die Teilzahlungen mindestens die anfallenden Zinsen und die Versicherungsprämie abdecken. Der Kreditrahmen kann neben für quantelsweise zurückzuzahlende Einkäufe genutzt werden (Kartefunktion Einmalzahlung). Diese sind sollzinnsfrei, wenn sie zum vereinbarten Fällig keitstag vollständig zurückgezahlt werden. Gültig für Kunden ab 18 Jahren mit Wohnsitz in Deutschland, gültigem Personalausweis oder Reisepass (Nicht-EU-Bürger i. V. m. gültigem Aufenthaltstitel), gültiger Girocard auf eigenen Namen und Mindestnettoeinkommen von 550 € (ohne Kindergeld). Selbstständige Finanzierung nur für private Zwecke, mind. 24 Monate Selbstständigkeit. Güte, wird ein aktueller Gehalts-/Einkommensnachweis benötigt. Weitere Einzelheiten zum Kreditrahmen entnehmen Sie bitte Ihrem Kreditvertrag. Widerrufsrecht. Der Darlehensnehmer kann seine Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen widerrufen. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs, wenn die Erklärung auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. Brief, Telefax, E-Mail) erfolgt. Der Widerruf ist zu richten an: BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland, Wuhanstraße 5, 47051 Duisburg (Fax: 02 03/34 69 54-09; Tel.: 02 03/34 69 54-02; E-Mail: widerruf@consorsfinanz.de).

DEUTSCHLANDS GRÖSSTE AUSWAHL